

Wahlpflichtmodul ES-M IS4d: Altorientalistik B, 9 CP

Lehrinhalt: Im Vordergrund der Veranstaltungen dieses Moduls steht der Erwerb aufbauender Kenntnisse (Lese- sowie passive Sprachkompetenz) im Akkadischen in der „klassisch-babylonischen“ Ausprägung (Sprache des Kodex Hammurabi [18. Jh. v. Chr.]) und des Systems der akkadischen Keilschrift in ihrer neuassyrischen Ausformung. Die Lektüreübung (IS4d.1) dient der Vertiefung der Kenntnisse, ggf. durch die Behandlung von Texten anderer Dialekte/Sprachstufen. In die „klassische“ Ausprägung einer zweiten altorientalischen Sprache (z.B. Sumerisch [Sprache des Gudea von Lagaš], Hurritisch [Mittani-Hurritisch]) wird in IS4d.2 eingeführt.

Lernziele und Kompetenzen: Das Modul vermittelt den Studierenden die für den Sprachvergleich relevanten weiterführenden Kenntnisse im Akkadischen und Grundkenntnisse in einer zweiten altorientalischen Sprache.

Angebotssturnus: zweisemestrig, Beginn zum SoSe

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreicher Abschluss des Moduls IS4c oder entsprechende Vorkenntnisse zum Akkadischen; über die Zulassung entscheidet der oder die Modulbeauftragte

Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise: Leistungsnachweis IS4d.1: Klausur (90 Min.); IS4d.2: Referat (45 Min.)

Modulprüfung: einzelne veranstaltungsbezogene Modulprüfung (Klausur IS4d.2, 90 Min.)

Modulbeauftragte(r): siehe KVV

			Semester / CP			
	Typ	SWS	1	2	3	4
IS4d.1: Akkadische (Keilschrift-) Lektüre	PS/S	2		3		
IS4d.2: Einführung in eine zweite altorientalische Sprache	Ü	4			5+1	